



Monat	Datum	Uhrzeit	Thema des Clubabends	Ort
Juni 2021	17. Juni 2021	19:30 h	letzte Vorbereitungen zur Landesversammlung in der <a href="#">Kurhausstraße, 31542 Bad Nenndorf</a>	nach Absprache per Telefon und Mail

Werte Mitglieder,

Montag, 07.06.2021

hier schon mal die weiteren Planungen in 2021:

Juni	Montag bis Freitag	14. bis 18. Juni 2021	09:00 - 17:00 h	ARCD-DEKRA Aktion „Sicher in den Sommerurlaub“ in Hameln, Hastenbecker Weg 31 b, 31785 Hameln
Juni	Montag bis Samstag	14. bis 19. Juni 2021	09:00 - 17:00 h Sa. bis 12:00 h	ARCD-DEKRA Aktion „Sicher in den Sommerurlaub“ Hannover, Hanomagstr. 12, 30449 Hannover
Juni	Montag bis Freitag	14. bis 18. Juni 2021	09:00 - 17:00 h	ARCD-DEKRA Aktion „Sicher in den Sommerurlaub“ Hildesheim, Bavenstedter Str. 50, 31135 Hildesheim
Juni	Montag bis Freitag	14. bis 18. Juni 2021	13:00 - 17:00 h	ARCD-DEKRA Aktion „Sicher in den Sommerurlaub“ Bad Pyrmont, Thaler Landstr. 16, 31812 Bad Pyrmont
Juni	Donnerstag	17. Juni 2021	19:30 h	Clubabend: letzte Vorbereitungen zur <a href="#">Landesversammlung</a>
Juni	Samstag	19. Juni 2021	11:00 - 16:00 h	Landesversammlung 2021 des ARCD Landesverbandes Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Ort: <a href="#">Wandelhalle in Bad Nenndorf ( für alle OC Mitglieder )</a>
Juli	Donnerstag	15. Juli 2021	19:30 Uhr	Clubabend: Nachbereitung der Landesversammlung



## 2. Teil der Verkehrsunfallstatistik 2020 der Polizeidirektion Hannover

Schwer- und Leichtverletzte: Bei den durch Verkehrsunfälle schwer verletzten Personen kann die Polizeidirektion Hannover einen Rückgang im Vergleich zu 2019 verzeichnen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 547 Personen schwer verletzt (2019: 557). Die Anzahl der Leichtverletzten liegt mit 5.240 auf einem Tiefststand im Zehnjahresvergleich (2019: 5.444).

In der Summe wurden 5.787 Personen (2019: 6.001) in Folge eines Verkehrsunfalls verletzt. Dies stellt einen Rückgang um 3,57% (-214) dar. Damit setzte sich die positive Entwicklung des Vorjahres fort.

Risikogruppen: Die Polizeidirektion Hannover legt im Rahmen ihrer Verkehrssicherheitsarbeit einen besonderen Fokus auf die sogenannten Risikogruppen. Dazu zählen die Altersgruppen der Kinder (0 - 14 Jahre), der jungen Erwachsenen (18 - 24 Jahre) und der Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahre).

### Vorstand

Christian Feder  
Riepenstr. 84  
30890 Barsinghausen OT Egestorf  
Tel.: [ 05105 ] 591 16 24 - mobil: [ 01520 ] 45 84 739  
eMail: [arcd-oc-hannover@web.de](mailto:arcd-oc-hannover@web.de)

### Bankverbindung

ARCD AUTO- U.REISECLUB DTL.  
Postbank Geschäfts-Girokonto  
IBAN: DE70760100850088389856  
BIC: PBNKDEFF

### OC - Clublokal

Restaurant Hellas  
Hannover / Wettbergen  
In der Rehre 22  
Telefon: [ 0511 ] 46 28 22  
Bus 129: Wettbergen Neue Straße

Außerdem werden Radfahrrinnen und Radfahrer als Risikogruppe eingestuft. Dabei wird der stetig zunehmenden Zahl der Radfahrenden, aber auch deren hohes Verletzungsrisiko bei einem Verkehrsunfall Rechnung getragen.

Im Jahr 2020 wurden 403 (2019: 382) Kinder bei Verkehrsunfällen verletzt oder getötet. Davon erlitten 365 (2019: 348) Kinder leichte und 37 (2019: 33) Kinder schwere Verletzungen. Wie auch in den vergangenen beiden Jahren wurde ein Kind durch einen Verkehrsunfall getötet. Siebzig Kinder verunglückten 2020 auf dem Schulweg (2019: 88). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der verunglückten Kinder (Summe aus leicht, schwer und tödlich verletzten Kindern) zwar leicht gestiegen, liegt aber noch auf dem Niveau des Vorjahres. Im Fünfjahresvergleich zeigt sich ein Rückgang um 13,1 % (von 461 auf 403).

Die Anzahl der 2020 durch Verkehrsunfälle verletzten oder getöteten jungen Erwachsenen ist auf 800 (2019: 826) gesunken. Davon wurden 747 (2019: 772) leicht und 51 (2019: 49) schwer verletzt. Zwei Menschen zwischen 18 und 24 Jahren wurden 2020 bei einem Verkehrsunfall getötet. Damit wurde die Anzahl zum Vorjahr mehr als halbiert (2019: 5). Insgesamt weist der Fünfjahresvergleich eine positive Bilanz auf. Seit 2016 sind 132 junge Erwachsene (-14,2 %) weniger verunglückt (Summe aus leicht, schwer und tödlich verletzten Personen).

In der Risikogruppe der Seniorinnen und Senioren kamen vergangenes Jahr 855 (2019: 861) Personen zu Schaden. Diese Risikogruppe zählte 703 Leichtverletzte (2019: 693) und 142 Schwerverletzte (2019: 158). Zehn Seniorinnen und Senioren kamen 2020 bei Verkehrsunfällen ums Leben (2019: 10). Im Vergleich zum Höchststand von 915 Verunglückten im Jahr 2018 kann ein Rückgang um 6,6 % (-60) festgestellt werden.

Im Jahr 2020 verunfallten 2.217 Radfahrende und wurden dabei verletzt oder getötet (2019: 1.782). Die Anzahl der Leichtverletzten belief sich auf 1.948 (2019: 1.571), die der Schwerverletzten auf 261 (2019: 204). Acht Radfahrende kamen bei Verkehrsunfällen ums Leben (2019: 7). Im Fünfjahresvergleich ist ein Anstieg von 29,6 % (+506) an verunglückten Radfahrenden zu verzeichnen.

Insgesamt 329 (2019: 205) Pedelecfahrende, die im Rahmen der Verkehrsstatistik zum Radverkehr gezählt werden, verunglückten im vergangenen Jahr. Vier Pedelecfahrende wurden 2020 bei Verkehrsunfällen getötet (2019: 1), 56 wurden schwer (2019: 33) und 269 leicht verletzt (2019: 171). Die Anzahl der verunglückten Pedelecfahrenden stieg in den vergangenen fünf Jahren um 321,8 % (+251). Dies resultiert aus einer deutlich höheren Teilnahme von Radfahrenden am Straßenverkehr. Automatisierte Zählstellen der Großstädte Berlin (+ 26%), München (+ 20%) und Paris (+ 30%) melden für den Monat Juni signifikante Steigerungsraten im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die dargestellten Zahlen veranschaulichen, warum gerade diese Personen diesen Personen ein erhöhtes Risiko, im Straßenverkehr zu Schaden zu kommen, zugerechnet wird. Dementsprechend verfolgt die Polizeidirektion Hannover in ihrem Konzept zur Unfallprävention auf diese Personengruppen zugeschnittene Maßnahmen zur Unfallverhütung.

"Gerade am Beispiel der Radfahrenden freut es mich auf die Funktionalität und Wichtigkeit der neu gegründeten Fahrradstaffel der Polizeidirektion Hannover verweisen zu können. Die Kolleginnen und Kollegen wurden nicht nur speziell auf die kritischen Situationen für Radfahrende geschult, sondern können diese Punkte auch durch ihren täglichen Dienst auf dem Rad nachempfinden und umfassende Prävention betreiben", erläutert Verkehrsdezernent Nils Weber. → den dritten und vierten Teil der Statistik 2020 erhalten Sie im Juli und im August.

Herzlichst, Ihr



Übrigens, unter <http://www.arcd.de/ortsclubs/landesverband-bremen-niedersachsen-und-sachsen-anhalt/ortsclub-hannover.html> lesen Sie immer alle wichtigen Dinge über unseren Ortsclub.

**Vorstand**

Christian Feder  
Riepenstr. 84  
30890 Barsinghausen OT Egestorf  
Tel.: [ 05105 ] 591 16 24 - mobil: [ 01520 ] 45 84 739  
eMail: [arcd-oc-hannover@web.de](mailto:arcd-oc-hannover@web.de)

**Bankverbindung**

ARCD AUTO- U.REISECLUB DTL.  
Postbank Geschäfts-Girokonto  
IBAN: DE70760100850088389856  
BIC: PBNKDEFF

**OC - Clublokal**

Restaurant Hellas  
Hannover / Wettbergen  
In der Rehre 22  
Telefon: [ 0511 ] 46 28 22  
Bus 129: Wettbergen Neue Straße